



**Aroundhome**

Denn es ist Ihr Zuhause.

# So viel kostet ein Elektromobil

Ihre Checkliste von Aroundhome mit Expertentipps rund um die verschiedenen Modelle, Ausstattungen, Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten.



# So viel kostet ein Elektromobil

Ein Elektromobil oder E-Mobil verschafft älteren und gehbehinderten Menschen mehr Mobilität und Flexibilität, wenn längere Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu anstrengend werden. Durch den gewonnenen Freiraum können sie wieder unabhängig den Alltag gestalten. Der Aroundhome-Ratgeber informiert Sie über die verschiedenen Arten, Ausstattungen und Finanzierungen von Elektromobilen und unterstützt Sie bei der Kaufentscheidung.



Text  
**Lina Strauss**



Gestaltung  
**Janina Collet**

## Inhalt

<b>Das passende Elektromobil auswählen</b> .....	<b>3</b>
<b>Mit diesen Kosten müssen Sie rechnen</b> .....	<b>7</b>
<b>Welche Alternativen zum Kauf gibt es?</b> .....	<b>9</b>
<b>Checkliste für den Kauf Ihres Elektromobils</b> .....	<b>13</b>



# Das passende Elektromobil auswählen

Bevor Sie sich für den Kauf eines Elektromobils entscheiden, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, welches Modell am besten zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt. Auch die Geschwindigkeit spielt bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle. Denn nicht immer ist die Maximalgeschwindigkeit auch die richtige für Ihre Bedürfnisse. Unsere Übersicht informiert Sie über Ihre Auswahlmöglichkeiten und erleichtert Ihnen die Entscheidung.

## Geschwindigkeit

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

### Bis zu 6 km/h



- Für kurze Ausflüge, z. B. zum Einkaufen.
- Für den Gebrauch innerhalb des Hauses oder der Wohnung.
- Damit dürfen Sie überall dort fahren, wo Fußgängerverkehr zulässig ist.
- Verkehrsrechtlich sind Sie damit ein Fußgänger.
- Fahren auf dem Zebrastreifen ist erlaubt.

### Bis zu 15 km/h



- Für längere Fahrten
- Dürfen auch im Straßenverkehr geführt werden.
- Beim Fahren auf dem Gehweg muss Schrittgeschwindigkeit (6 km/h) eingehalten werden.
- Haben eine sportliche Ausstattung, z. B. große Reifen und zusätzliche Federungen, für ein angenehmes Fahrgefühl.
- Elektromobile bis 15 km/h gelten als motorisierte Krankenfahrstühle.

### Bis zu 25 km/h



- Zählen zu den E-Rollern und nicht mehr zu Krankenfahrstühlen.
- Eignen sich nur, wenn Sie noch entsprechend schnell bei höheren Geschwindigkeiten im Straßenverkehr reagieren können.
- Zum Fahren benötigen Sie einen Führerschein der Klasse AM oder eine Prüfbescheinigung.

## ! Ab sechs Kilometer pro Stunde ist eine Betriebserlaubnis erforderlich!

Wenn Ihr Elektromobil 6 bis 15 Kilometer pro Stunde erreichen kann, müssen Sie während der Fahrten eine Betriebserlaubnis vom TÜV oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) mit sich führen. Diese erhalten Sie in der Regel beim Kauf des Elektromobils dazu. Das Ablegen einer Fahrprüfung ist nicht notwendig.

Elektrofahrzeuge, die höchstens 15 Kilometer pro Stunde fahren können, dürfen Sie ohne Führerschein fahren. Somit besteht keine Zulassungspflicht und auch die Kfz-Steuer muss nicht entrichtet werden. Für Elektromobile gibt es zudem keine Helm- oder Anschnallpflicht. In jedem Fall müssen Sie sich aber an die [Verkehrsregeln der StVO](#) halten.

## Reichweite

Mit der angegebenen Reichweite ist die maximale Akkulaufzeit des Elektromobils gemeint. Meistens beträgt diese 15 bis 60 Kilometer. Bestimmte Faktoren können diesen Wert aber beeinflussen und den Akku schneller leeren als die Reichweite vorgibt. Sollten diese Faktoren auf Sie zutreffen, sollten Sie eine größere Reichweite wählen:

### Geschwindigkeit



Wenn Sie stets mit der Höchstgeschwindigkeit fahren möchten, entlädt sich der Akku dementsprechend schnell.

### Gewicht



Bei einem hohen Körpergewicht der Fahrerin oder des Fahrers oder bei schwerer Beladung des Elektromobils, z. B. mit Einkäufen oder Gepäck, wird der Akku zusätzlich gefordert. Sollte das Gesamtgewicht mehr als 200 Kilogramm betragen, ist eine höhere Reichweite ratsam.

### Beschaffenheit der Strecke



Wenn Sie stets eine Strecke mit starken Neigungen fahren möchten, muss der Motor stärker arbeiten, um Sie ans Ziel zu bringen.

## 💡 Unser Tipp

Lassen Sie regelmäßig den Reifendruck Ihres Elektromobils überprüfen. Bei schlecht aufgepumpten Reifen benötigt der Motor langfristig mehr Energie, was sich auf die Akkuleistung auswirkt.

# Anzahl der Räder

Die Standardmodelle von Elektromobilen gibt es sowohl mit drei als auch mit vier Rädern. Beide Varianten sind auch für ältere Menschen geeignet und standsicher. Doch wo genau liegen die Unterschiede?



**Elektromobil mit drei Rädern**



**Elektromobil mit vier Rädern**

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Sehr wendig in den Kurven</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Gilt als absolut stand- und kippsicher</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Hindernisse, wie z. B. Supermarktregale oder Fußgänger, können leicht umfahren werden</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Meistert Bordsteinkanten und unebenes Gelände problemlos</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Für Fahrten in die Innenstadt oder innerhalb eines Einkaufszentrums</li> </ul>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Für längere Strecken geeignet</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Gut geeignet für die Nutzung innerhalb des Hauses</li> </ul>                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Angenehmeres Fahrgefühl dank größerer Räder</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haben meist kleinere Räder: weniger Fahrkomfort auf unebenen oder langen Strecken</li> </ul>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wendekreis ist höher: Hindernisse lassen sich schwerer umfahren</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höhere Kanten schlechter befahrbar</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eignet sich nicht für den Hausgebrauch: das Öffnen von Türen ist aufgrund der schlechten Wendigkeit nur schwer machbar</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind nicht kippsicher</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind meist etwas teurer als dreirädrige Elektromobile</li> </ul>  |

# Besondere Modelle und Ausstattungen

## Elektromobile mit Dach (Kabinenfahrzeug)



- Sind wetterfest
- Haben eine ähnliche Ausstattung wie ein Auto. z. B. Heizung, abschließbare Türen und einen kleinen Kofferraum.
- Wegen des Mehrgewichts des Daches ist beim Kauf eine hohe Reichweite empfehlenswert.

## Elektromobile mit zwei Sitzen (Spezialmodell)



- Haben eine breitere Sitzbank im Gegensatz zu den Standardmodellen.
- Gut geeignet für Fahrten zu zweit oder bei einem hohen Körpergewicht der fahrenden Person.
- Angenehmes Fahren durch gefederte Achsen und große Reifen.

## Faltbare Elektromobile (Kompaktmodell)



- Lässt sich einfach und mit wenigen Handgriffen zusammenklappen.
- Platzsparend verstaubar, z. B. im Kofferraum.
- Gut geeignet für gelegentliche Nutzungen oder für den Urlaub.

## Bustaugliche Elektromobile

- Für eine zulässige Mitnahme im ÖPNV muss ein E-Mobil bestimmte Voraussetzungen erfüllen, z. B. vier Räder für Kippsicherheit.

## Abnehmbare Akkus



- Ein Elektromobil wird in der Regel mit zwei Batterien ausgestattet.
- Herausnehmbare Akkus sind besonders benutzerfreundlich.
- Sie können das Elektromobil mit dem mitgelieferten Ladegerät einfach täglich über Nacht wieder aufladen.

## Mit diesen Kosten müssen Sie rechnen

Sie sollten sich vor dem Kauf im Klaren sein, dass Sie bei einem Elektromobil nicht nur die Anschaffungskosten finanzieren müssen. Hinzu kommen monatliche Kosten für die Inbetriebnahme, z. B. für das Wiederaufladen der Akkus. Wir zeigen Ihnen Preisbeispiele, an denen Sie sich orientieren können.

### Einmalige Kosten

Die Anschaffungskosten für ein Elektromobil können je nach Modell und Ausstattung recht hoch ausfallen. Diese Preistabelle bietet Ihnen eine Übersicht zur Orientierung:

Elektromobil	Geschwindigkeit	Reichweite	Preise
<b>Standardmodelle</b> 	6 - 25 km/h	ca. 15 - 60 km	3.000 - 6.000 Euro
<b>Kompaktmodelle</b> (z. B. faltbare Modelle) 	Bis zu 6 km/h	ca. 15 - 25 km	2.500 - 4.000 Euro
<b>Spezialmodelle</b> (z. B. Zweisitzer) 	6 - 15 km/h	ca. 30 - 40 km	3.500 - 8.000 Euro
<b>Kabinenfahrzeuge</b> (mit Dach) 	6 - 25 km/h	ca. 15 - 60 km	6.000 - 10.000 Euro

## Laufende Kosten

Für die Inbetriebnahme des Elektromobils fallen jeden Monat sogenannte Unterhaltskosten an. Die Stromkosten machen dabei den größten Anteil aus. Es ist ratsam, dass Sie vor dem Kauf den eigenen Stromvertrag überprüfen und eventuell einen günstigeren Tarif wählen.

Art	Kosten je Monat	Anmerkung
<b>Stromkosten</b>	ca. 30 Euro	Für die Aufladung der Akkus
<b>Versicherung</b>	ca. 10 Euro	Für Elektromobile, die mehr als 6 km/h fahren können
<b>Wartung*</b>	ca. 20 Euro	Für regelmäßige Überprüfungen und Pflege

\* Die Wartung eines Elektromobils kostet ungefähr 240 Euro pro Jahr und entspricht demnach einem monatlichen Kostenaufwand von ca. 20 Euro. Dies schließt jährliche Überprüfungen und eventuell benötigte Reparaturen mit ein.

### ! Ab sechs Kilometer pro Stunde gilt die Versicherungspflicht!

Bei einem Elektromobil, das mehr als sechs Kilometer pro Stunde erreicht, muss eine Fahrzeug-Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden, die Personen-, Sach- und Vermögensschäden absichert. Dabei erhalten Sie ein Versicherungskennzeichen, welches gut sichtbar am Elektromobil angebracht werden muss.

Bei Elektromobilen, die weniger als sechs Kilometer pro Stunde erreichen, herrscht keine Versicherungspflicht. Es ist aber ratsam, das E-Mobil in die vorhandene private Haftpflichtversicherung zu integrieren. Vor allem Menschen, die keine schnelle Reaktionsfähigkeit mehr haben, sollten immer auf einen guten Versicherungsschutz achten.

# Welche Alternativen zum Kauf gibt es?

Der Kauf eines neuen Elektromobils ist kein günstiges Unterfangen und sprengt bei manchen das Budget. Wir zeigen Ihnen, welche Alternativen Sie zum Kauf haben.

## Kostenübernahme durch die Krankenkasse

Elektromobile bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 15 Kilometer pro Stunde gelten als motorisierte Krankenfahrstühle und sind somit auch verordnungsfähig. Wenn eine medizinische Notwendigkeit vorliegt, können die Kosten von der Krankenkasse übernommen werden. Das Elektromobil, welches Sie dann schlussendlich erhalten, ist dabei lediglich eine Leihgabe und bleibt das Eigentum der Fachfirma. Zudem haben Sie keinen Einfluss darauf, ob Ihnen ein neues oder gebrauchtes Elektromobil gestellt wird.

### Wann liegt eine medizinische Notwendigkeit vor?

Eine medizinische Notwendigkeit ist gegeben, wenn ein Elektromobil erforderlich ist, um einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder um eine Behinderung auszugleichen, wie z. B. eine Gehbehinderung.

Wenn Sie die Kostenübernahme bei der Krankenkasse beantragen möchten, sind diese Schritte notwendig:

#### Schritt 1

Lassen Sie sich Angebote von zulässigen Fachfirmen für Elektromobile machen, die über eine Hilfsmittelnummer verfügen. Nur für diese übernimmt die Krankenkasse die Kosten!

#### Schritt 2

Entscheiden Sie sich für ein Elektromobil und notieren Sie sich die Hilfsmittelnummer.

#### Schritt 3

Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin die Notwendigkeit eines Elektromobils bescheinigen. In der Verordnung kann direkt die Hilfsmittelnummer angegeben werden.

**Schritt 4**

Geben Sie die Verordnung der Elektromobil-Fachfirma. Diese wird sie zusammen mit einem Kostenvoranschlag an Ihre Krankenkasse weiterleiten.

**Schritt 5**

Sie erhalten die Bewilligung von Ihrer Krankenkasse, die die Kosten ganz oder anteilig übernimmt. Falls Sie keine Bewilligung erhalten, überprüft der [Medizinische Dienst der Krankenkasse \(MdK\)](#) noch einmal genauer, ob eine Notwendigkeit vorliegt.

** Welche Kosten trägt die Krankenkasse?**

Die Kosten, die die Krankenkasse übernimmt, beziehen sich nicht nur auf die Anschaffung, sondern auch auf notwendiges Zubehör, Batterien und die Unterhaltskosten des Elektromobils.

Der genaue Kostensatz, der erstattet wird, ist von Krankenkasse zu Krankenkasse unterschiedlich. Informieren Sie sich dazu am besten schon im Vorfeld bei Ihrer Krankenkasse. So erhalten Sie eine genaue Vorstellung, welche Kosten Sie schlussendlich selbst tragen müssen.

## Elektromobil gebraucht kaufen

Im Vergleich zum Neupreis können Sie beim [Kauf eines gebrauchten Elektromobils](#) bis zu 50 Prozent sparen. Diese werden ebenso von Fachfirmen angeboten. So bekommen Sie ein gut erhaltenes Elektromobil bereits für weniger als 1.000 Euro:

Geschwindigkeit	Preis für ein gebrauchtes Elektromobil
Bis zu 6 km/h	Ab 500 Euro
Bis zu 15 km/h	Ab 1.000 Euro

### Unser Tipp

Gebrauchtmodelle kaufen Sie am besten bei einer Fachfirma, da dort die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs überprüft wird. In der Regel erhalten Sie eine Garantie zwischen 12 und 24 Monate, in der Kosten für eventuelle Reparaturen übernommen werden. Dennoch sollten Sie immer Probe fahren, um sich selbst ein Bild vom Fahrzeugzustand zu machen. Achten Sie dabei auch auf die Vollständigkeit des Sicherheitszubehörs. Oft ist es bei älteren Modellen zudem sinnvoll, die Batterien erneuern zu lassen. Viele Verkäufer bieten dies als Bonus zum Kauf bereits mit an.

## Elektromobil mieten

Ein [Elektromobil zur Miete](#) lohnt sich nur dann, wenn Sie es nur für einen absehbaren Zeitraum, z. B. bei einer temporären Verletzung, benötigen. Daher wird die Anmietung meistens mit einem Tagessatz kalkuliert. In der Regel werden nur einfache Standardmodelle vermietet, wodurch Sie bei der Auswahl stark eingeschränkt sind. Wenn Sie sich überhaupt noch nicht sicher sind, ob ein E-Mobil etwas für Sie ist, ist diese Option zeitweilig eine gute Alternative zum Kauf.

## Kosten für die Anmietung eines Elektromobils

Neben den Tagessätzen schlagen Vermieter zudem noch eine Grundpauschale oben drauf. So kostet die Miete eines Elektromobils zwischen 200 bis 500 Euro pro Monat. Je nachdem, welche Geschwindigkeit und Reichweite Sie bevorzugen.

## Vor- und Nachteile einer Anmietung

### Vorteile

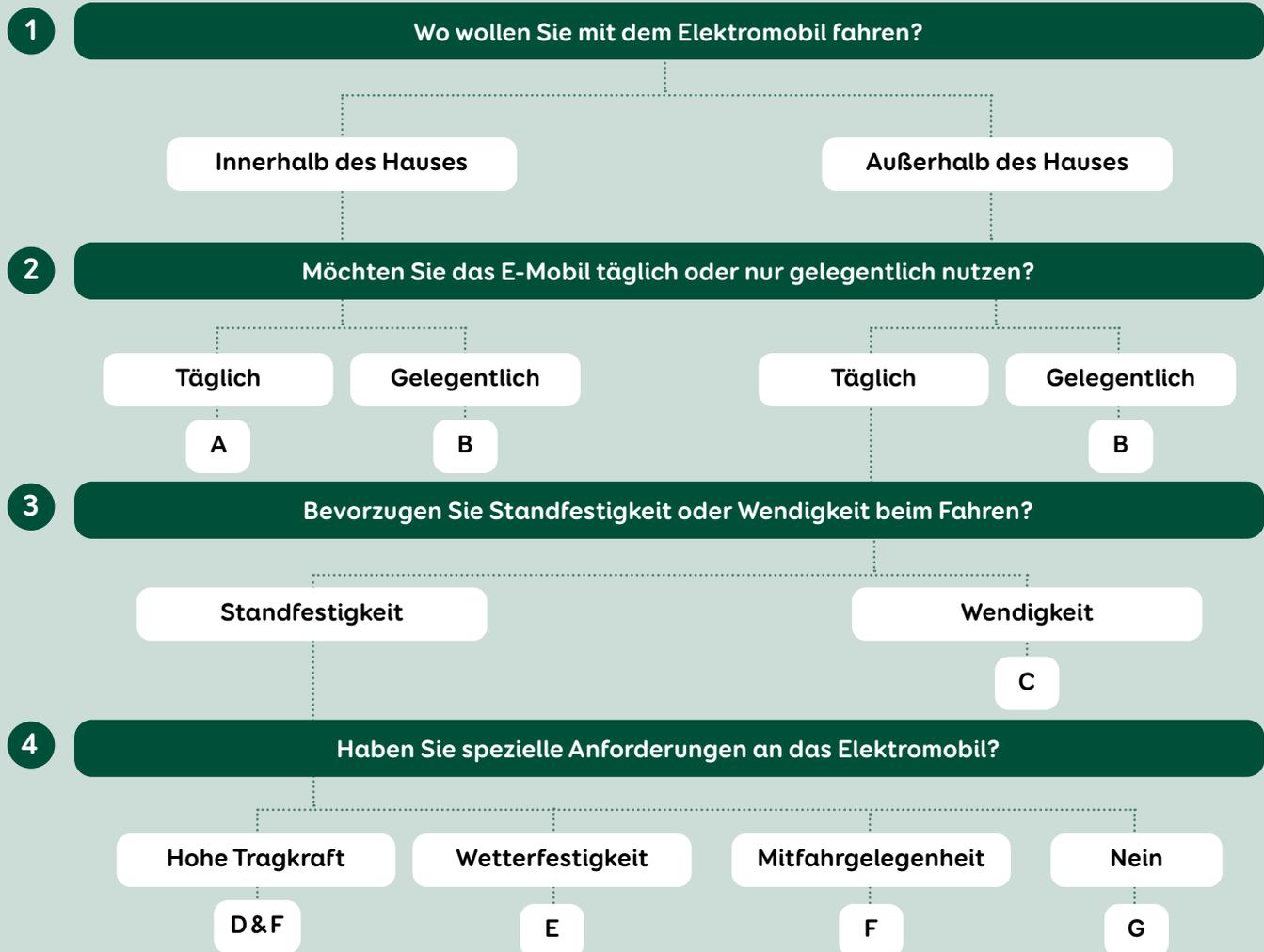
- + Keine hohen Anschaffungskosten
- + Wartung übernimmt die Vermietung
- + Kosten für Verschleißteile und nötige Reparaturen trägt die Vermietung
- + Ungebundene und variable Nutzung

### Nachteile

- Bei längerer Mietzeit teurer als Neukauf
- Hohe Kautions
- Hoher Wartungsaufwand
- Bei Beschädigungen müssen Sie zahlen
- Laufende Stromkosten für die Aufladung müssen Sie ebenfalls tragen

# Checkliste für den Kauf Ihres Elektromobils

## Schritt 1 Modell auswählen



### Auswertung:

**A** Standardmodell mit 3 Rädern (max. 6 km/h empfohlen)

**B** Kompaktmodell

**C** Standardmodell mit 3 Rädern

**D** Standardmodell mit 4 Rädern und hoher Reichweite

**E** Kabinenfahrzeug

**F** Spezialmodell mit Zweisitzer

**G** Standardmodell mit 4 Rädern

## Schritt 2 Eigenschaften auswählen

Welche Höchstgeschwindigkeit soll das Elektromobil haben?

Bis zu 6 km/h

Bis zu 15 km/h

Bis zu 25 km/h

Anmerkungen

Wie lang soll die Reichweite sein?

Kurze Strecken  
(15 km)

Mittlere Strecken  
(30 km)

Weite Strecken  
(60 km)

Anmerkungen

Sollen die Akkus abnehmbar sein?

Ja

Nein

Anmerkungen

Möchten Sie damit auch in öffentlichen Verkehrsmitteln, wie z. B. im Bus, mitfahren?

Ja

Nein

Anmerkungen

### Hinweis

Sprechen Sie es unbedingt bei der Kaufberatung an, wenn Ihr Elektromobil für die öffentlichen Verkehrsmittel geeignet sein soll. Die Fachfirma kann Ihnen dann direkt zugelassene Modelle zeigen.

### Schritt 3 Ausstattung auswählen

Welche Farbe wünschen Sie?

Rot

Blau

Schwarz

Silber

Egal

Anmerkungen

Soll das Elektromobil einen Korb für Einkäufe haben?

Ja

Nein

Anmerkungen

### Schritt 4 Finanzierung auswählen

Neu kaufen

Gebraucht kaufen

Mieten

Krankenkasse

Anmerkungen

# Aroundhome findet die passende Fachfirma für Ihr neues Elektromobil

Wir unterstützen Sie dabei, die richtigen Entscheidungen rund um ihr Zuhause zu treffen. Deswegen sind uns eine individuelle Beratung und die Vermittlung von ausgesuchten, regionalen Partnern besonders wichtig. Sind Sie auf der Suche nach der passenden Fachfirma für Ihr neues Elektromobil, sind Sie bei uns in besten Händen.

## Fachfirma finden in 3 einfachen Schritten:



### Anforderungen und Wünsche mitteilen

Das geht bei uns telefonisch unter [030 814 526 3444](tel:0308145263444) oder einfach per Online-Formular auf [aroundhome.de](https://www.aroundhome.de) – natürlich kostenlos.



### Empfehlungen erhalten

Wir empfehlen Ihnen bis zu drei passende Fachfirmen aus Ihrer Region. Sie wählen den passenden Anbieter aus.



### Angebot aussuchen und Elektromobil kaufen

Lehnen Sie sich zurück und freuen Sie sich schon bald freuen über Ihr neues Elektromobil.

[Fachfirmen finden >](#)

## Sie haben noch Fragen? Wir antworten gerne!

Persönliche & kostenlose Beratung



[030 814 526 3444](tel:0308145263444)



[kundenberatung@aroundhome.de](mailto:kundenberatung@aroundhome.de)